

Eröffnungsansprache Februarsession 2023

Standespräsident Tarzisius Caviezel

(es gilt das gesprochene Wort)

Sehr geehrte Grossrätinnen und Grossräte

Geschätzte Kolleginnen und Kollegen

Sehr geehrte Mitglieder der Regierung

Sehr geschätzte Gäste und Medienschaffende

Entschuldigen Sie bitte, aber ich beginne mit einem Disclaimer: Diese Sessionsansprache hat nicht ChatGPT geschrieben und sie ist frei von GPT-Stückchen, natürlich auch von Plagiaten oder irgendwelchen Kopien. Ich bin es, der zu Ihnen spricht. Wenn ich ChatGPT verwende, werde ich es Ihnen speziell kundtun.

Ich freue mich, Sie zur 4. Session dieser Legislatur herzlich begrüßen zu dürfen. Werden wir – ich frage Sie – werden wir unsere Texte, Ansprachen, Berichte, welche Dokumente auch immer, inskünftig mit einem solchen Disclaimer beginnen und einen Eid auf die Echtheit des eigenen Gesagten oder Geschriebenen sprechen?

Dem Text ergeht es gegenwärtig wie dem Foto damals, als es digital wurde und durch Software bearbeitet werden konnte. Ab diesem Zeitpunkt konnte man auch nicht mehr sicher sein, wie die Originalsituation beim Fotografieren wirklich aussah.

Texte, wirklich gute Texte, werden in nächster Zukunft von Computern mit künstlicher Intelligenz geschrieben. Die KI, die stets dazulernt, wird in Zukunft noch sehr viel mehr können. Das möchte ich nicht beängstigend verstanden wissen. Die KI wird aber unsere gesamte Lebenswelt, voran unsere Berufswelt, massiv verändern.

Heute ist es die Test-KI ChatGPT. Es werden aber noch viel mächtigere und wissensstärkere Tools erscheinen. Das ist aber nicht mein eigentliches Thema heute. ChatGPT hat sich aufgrund seines Erscheinens einfach vorgedrängelt.

Wir leben in einer Zeit der Krisen. Und wenn wir nichts tun, werden die Krisen eskalieren. Das haben wir zwar schon genug gehört. Aber wir können uns unsere Gegenwart nicht aussuchen. Das World Economic Forum hat im Januar in Davos genau diese Themen mit einer internationalen Schar an politischen und wirtschaftlichen Führungskräften bearbeitet und Lösungsvorschläge evaluiert. Diese Arbeit geht nicht aus.

In der vergangenen Session hatte ich die sich akzentuierenden Krisen und die damit verbundenen Herausforderungen bereits thematisiert. Eine Krise oder Beinahe-Krise habe ich ausgelassen. Es ist eigentlich richtig schlimm, dass man darüber sprechen muss. Es ist die Demokratie. Sie macht eine schwere Zeit durch.

Im Jahr 2014 gab es noch einen besonderen Moment, als hätte die Demokratie mit den Maidan-Demonstrationen in Kiev einen neuen Schub erhalten. Da hat man gemerkt, dass es einem Volk nicht egal war, in welcher Staatsform es lebte.

In den älteren Demokratien des Westens erleben wir aber eine andere Entwicklung. Die Bevölkerung glaubt den Erklärungen, den Konzepten und den Arbeiten der Behörden immer weniger. Nicht nur in der Corona-Pandemie wurde den Behörden und den öffentlichen Verwaltungen misstraut – man denke an die beiden Corona-Volksabstimmungen mit mindestens einem Drittel Nein-Stimmen und vielen Diskussionen im Vorfeld, die bis in die Familien hinein für Streit und Unverständnis gesorgt haben – man denke an die unglaublichen Diskussionen in den USA, wo Wahlergebnisse in verschiedensten Teilstaaten als gefälscht und Wahlsiege als gestohlen dargestellt werden und Unwahrheiten an der Tagesordnung sind. Es ist eine bedenkliche Entwicklung.

Wenn öffentlich gewarnt wird, die Demokratie sei in Gefahr, und aufgerufen wird, man dürfe eine Seite des Parteienspektrums nicht mehr wählen, so ist dies wirklich unglaublich.

Die Bevölkerung ist in dieser Situation allein gelassen. Das Vertrauen in das politische Personal, aber auch in das politische System und seinen Output schwinden. Der Demokratie muss man Sorge tragen, dass es nicht soweit kommt, dass Parlamente wie in Washington oder Brasilia von aufgebrachtten Bürgerinnen und Bürgern gestürmt werden.

Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit. Sie ist die Plattform, sie ist der Tanzboden, auf dem wir uns bewegen. Man schaut immer viel zu viel auf die Tanzenden und viel zu wenig auf den Tanzboden.

Der Grosse Rat ist hier in besonderer Verantwortung. Er muss Vorbild sein und die Werte der Demokratie in überzeugender Weise vorleben. Dazu gehört auch, den politischen Gegner und die politischen Gegnerinnen mit deren Arbeit zu achten. Ein Spässchen über den politischen Gegner in Ehren, aber die Grundhaltung muss stimmen.

Und der Grosse Rat muss zeigen, dass er leistungsfähig ist, die gegenwärtigen Herausforderungen anzunehmen bereit ist und Lösungen erarbeiten kann. Demokratie und Parlament müssen funktionieren, damit wir auf den Wandel reagieren und in grösserer Kadenz Schritte machen können. Dabei müssen wir nicht nur dem politischen Gegner auf Augenhöhe begegnen, sondern auch den Bürgerinnen und Bürgern. Sie müssen bei den Diskussions- und Lösungsprozessen mitgenommen und einbezogen werden. Sie müssen sich bei der politischen Basis einbringen und mitdiskutieren können. Mit dieser politischen Arbeit an der Basis, mit Diskussionen und Botschaften, die der Realität entsprechen, kann das Vertrauen in unser politisches System erhalten und gestärkt werden.

Die Demokratie muss sich fortlaufend als die richtige und als erfolgreiche Staatsform bewähren. Dies vor allem mit dem Einbezug der Bevölkerung und mit zeitgerechten und richtigen Entscheiden, um mit den Herausforderungen und Krisen klarzukommen.

Sie als gewählte Behördenvertreterinnen und -vertreter stehen dabei in besonderer Verantwortung. Unser Staat, wenn er erfolgreich sein will, ist auf jeden und jede von Ihnen angewiesen. Helfen Sie mit Ihrem Engagement und mit Ihrer persönlichen Glaubwürdigkeit und Sensibilität für das Thema mit, unserer Demokratie Sorge zu tragen und sie zu stärken.

So, jetzt brauche ich noch einen überleitenden Gedanken zum Start der Session. Statt diesen selber zu schreiben, ist es viel effizienter, dies ChatGPT machen zu lassen. Er schafft dies in Sekundenschnelle.

Frage an ChatGPT: Zum Beginn der mehrtägigen Sitzung der Kantonsparlamentarier hält der Parlamentspräsident eine Ansprache. Was soll er zum Abschluss seiner Ansprache den anwesenden Kantonsparlamentarierinnen und Kantonsparlamentariern wünschen?

ChatGPT wortwörtlich: «Der Parlamentspräsident könnte den anwesenden Kantonsparlamentariern zum Abschluss seiner Ansprache wünschen, dass sie konstruktiv und lösungsorientiert zusammenarbeiten, um die bestmöglichen Entscheidungen für den Kanton zu treffen. Er könnte auch darauf hinweisen, dass die Meinungen und Perspektiven aller Parlamentarier wertvoll sind und dass eine offene Kommunikation und Debatte wichtig ist, um die besten Ergebnisse zu erzielen.»

Ich war von dieser Antwort nicht übermässig überzeugt, klingt etwas distanziert. Ich klicke also auf den «Regenerate»-Button.

2. Antwort von ChatGPT wortwörtlich:

«Der Parlamentspräsident kann den anwesenden Kantonsparlamentariern am Abschluss seiner Ansprache eine erfolgreiche und produktive Sitzung wünschen, in der wichtige Entscheidungen getroffen und wichtige Themen diskutiert werden.

Er kann auch darum bitten, dass die Parlamentarier respektvoll miteinander und mit den Anliegen der Bürger umgehen und dass sie sich auf die Interessen des Kantons konzentrieren.»

Schon besser. Weckt aber Neugier, ob ein dritter Versuch nicht ein noch besseres Resultat brächte. Also nochmal «Regenerate»-Button klicken.

3. Antwort von ChatGPT wortwörtlich:

«Der Parlamentspräsident sollte den anwesenden Kantonsparlamentariern am Ende seiner Ansprache erfolgreiche und produktive Beratungen sowie die Fähigkeit, zum Wohl des Kantons und seiner Bürger zusammenzuarbeiten, wünschen. Es wäre auch angemessen, den Parlamentariern für ihre Arbeit und ihr Engagement zu danken und die Bedeutung ihrer Arbeit hervorzuheben.»

So viel aus den Tiefen des Internets. Korrekte Antworten zwar, erstaunlich, aber nur mässig herzlich.

Schluss jetzt mit ChatGPT. Ich wünsche uns allen eine erfolgreiche Session und dass wir unseren Aufgaben und unserer Verantwortung gerecht werden können. Die Februarsession 2023 ist hiermit eröffnet.

Pled d'avertura da la sessiun da favrer 2023

President dal Cussegl grond Tarzisius Caviezel

(Valair vala il pled discurre)

Stimadas deputadas e stimads deputads

Stimadas collegas e stimads collegas

Stimads commembers da la Regenza

Preziads giasts sco er collavuraturas e collavurats da las medias

Perstgisai per plaschair, ma jau cumenz cun in disclaimer: Il pled d'avertura da questa sessiun n'è betg vegnì scrit da ChatGPT ed el è liber da tochains da GPT, natiralmain er da plagiat u da copias da tut gener. Jau sun la persuna che discorra cun Vus. Sche jau dovr ChatGPT, As communitgesch jau quai spezialmain.

Jau ma legrel d'As dastgar beneventar cordialmain a la 4. sessiun da questa legislatura. Vegnin nus – jau As dumond – vegnin nus a cumenzar en il futur noss texts, noss plects, noss rapports e n'emporta betg tge documents, cun in tal disclaimer e prestar in engirament sin l'autenticità da quai ch'ins di u scriva?

Cun il text vai actualmain sco quella giada cun la fotografia, cura ch'ella è d'aventada digitala ed ha pudì vegnir elavurada cun agid da softwares. A partir da quel mument n'han ins er betg pli pudì esser segir, co che la situaziun originala veseva propi ora, cura ch'ella è vegnida fotografada.

Texts, propi buns texts, vegnan scrits en il proxim futur da computers cun intelligenza artificziala. L'intelligenza artificziala che emprenda adina vitiers, vegn a savair far en il futur anc blier dapli. Jau na vi betg che quai vegnia chapì sco fatg inquietant. L'intelligenza artificziala vegn dentant a midar considerablmain noss entir mintgadi, oravant tut noss mund professiunal.

Oz èsi l'intelligenza artificziala da test ChatGPT. I vegnan dentant a cumparair tools ch'èn anc blier pli pussants e che han anc blier dapli savida. Quai n'è dentant betg mes tema per propi dad oz. ChatGPT è simplamain sa fatg valair pervia da sia preschientscha.

Nus vivain en in temp da crisas. E sche nus na faschain nagut, vegnan las crisas ad escalar. Quai avain nus bain gia udì avunda. Ma nus na pudain betg tscherner noss preschent. Il Forum economic mundial ha elavurà il schaner a Tavau exactamain quests temas cun ina rotscha da personas da cader politicas ed economicas internaziunalas ed ha evaluà propostas da soluziun. Questa lavur na va betg a fin.

La sessiun passada aveva jau gia tematisà las crisas che s'accentueschan e las sfidas respectivas. Ina crisa u ina quasi-crisa aveva jau laschè d'avent. Igl è atgnamain fitg nausch ch'ins sto discurre surlonder. Igl è la democrazia. Ella fa tras in temp difficil.

L'onn 2014 hai anc dà in mument spezial, sco sche la democrazia avess survegnì in nov schlantsch cun las demonstraziuns da Maidan a Kiev. Qua han ins sentì ch'i n'era betg tuttina ad in pievel, en tge furma statala ch'el viva.

En las democracias pli veglias dal vest vesain nus dentant in auter svilup. La populaziun crai adina damain a las decleraziuns, als concepts ed a las lavurs da las autoritads. Betg mo durant la pandemia da corona èsi vegnì disfidà a las autoritads ed a las administraziuns publicas – ins pensia a las duas votaziuns dal pievel davart corona cun almain in terz vuschs negativas e cun bler discussiuns ordavant che han procurà per disputa e per nunchapientscha fin en las famiglias – ins pensia a las discussiuns incrediblas en ils Stadis Unids, nua ch'i vegn pretendì en ils differents stadis commembers ch'ils resultats da las elecziuns sajan falsifitgads e las victorias electorals sajan enguladas e nua che manzegnass tutgan tar il mintgadi. Igl è in svilup inquietant.

Sch'i vegn avertì publicamain che la democrazia saja periclitada, e sch'i vegn appellà ch'ins na dastgia betg pli eleger ina vart dal spectrum da partidas, alura è quai propi incredibel.

La populaziun è laschada suletta en questa situaziun. La confidenza en il persunal politic, ma er en il sistem politic ed en ses output sa reduceschan. Ins sto avair quità da la democrazia, ch'i na vegnia betg uschè lunsch che burgaisas e burgais grits attatgian parlaments sco a Washington u a Brasilia.

Democrazia n'è betg insatge che sa chapescha da sez. Ella è la plattafurma, ella è il palc da saut, sin il qual nus ans muvain. Ins guarda adina bler memia fitg sin ils sautunzs e bler memia pauc sin il palc da saut.

Il Cussegl grond ha qua ina responsabladad speziala. El sto esser in exempel e viver las valurs da la democrazia en moda persvadenta. Latiers tutgi er da respectar la lavur da las adversarias politicas e dals adversaris politics. In spassin davart l'adversari politic en onur, ma la tenuta da basa sto constar.

Ed il Cussegl grond sto mussar ch'el ha las capacitads d'acceptar las sfidas actualas e ch'el po elavurar soluziuns. La democrazia ed il parlament ston funcziunar, uschia che nus pudain reagir sin la midada e far pass en cadenza pli gronda. En quest connex na stuain nus betg mo inscuntrar l'adversari politic sin il medem nivel, mabain er las burgaisas ed ils burgais. Ellas ed els ston vegnir integrads ed inclus en ils process da discussiun e da soluziun. Ellas ed els ston pudair sa far valair e discutir a la basa politica. Cun questa lavur politica a la basa, cun discussiuns e missivas che correspundan a la realitad, po la confidenza en noss sistem politic vegnir mantegnida e rinforzada.

La democrazia sto sa cumprovar cuntinuadamain e mussar ch'ella saja la dretga furma statala e la furma statala che porta success. Quai cunzunt cun integrar la populaziun e cun prender decisiuns correctas a temp util per vegnir a frida cun las sfidas e cun las crisas.

Vus sco represchentantas elegidas e represchentants elegids en questa autoritad avais ina responsabladad speziala. Noss stadi, sch'el vul avair success, è dependent da mintgina e mintgin da Vus. Gidai – cun Voss engaschament e cun Vossa credibladad e sensibilitad persunala per il tema – d'avair quità da nossa democrazia e da la rinforzar.

Bun, ussa dovr jau anc in patratg da transiziun per cumenzar la sessiun. Empè da scriver sez quel, èsi bler pli effizient da laschar far quai ChatGPT. El fa quai en paucas secundas.

Dumonda a ChatGPT: Al cumenzament da la sesida da plirs dis da las parlamentarias e dals parlamentaris chantunals salva il president dal parlament in pled. Tge duai el giavischar a la fin da ses pled a las parlamentarias ed als parlamentaris chantunals preschents?

ChatGPT pled per pled: «Il president dal parlament pudess giavischar als parlamentaris chantunals preschents a la fin da ses pled, ch'els lavurian en moda constructiva e s'orienteschian a soluziuns per prender decisiuns optimalas per il chantun. El pudess er render attent che las opiniuns e las perspectivas da tut ils parlamentaris èn utilas e ch'ina comunicaziun e debatta averta èn impurtantas per cuntanscher ils megliers resultats.»

Jau na sun betg stà ordvart persuadì da questa risposta, quai tuna in pau distanzià. Jau clic pia sin il buttun «regenerate».

2. risposta da ChatGPT pled per pled:

«Il president dal parlament po giavischar als parlamentaris chantunals preschents a la fin da ses pled ina sesida prosperaivla e productiva, nua ch'i vegnan prendidas decisiuns impurtantas e discutads temas impurtants.

El po er supplitgar ch'ils parlamentaris traccion in l'auter cun respect e ch'els s'occupian dals giavischs dals burgais e sa concentreschian sin ils interess dal chantun.»

Gia meglier. Sveglia dentant las mirveglias, sch'ina terza emprova na purtass betg anc in meglier resultat. Pia cliccar anc ina giada il buttun «regenerate».

3. risposta da ChatGPT pled per pled:

«Il president dal parlament duess giavischar als parlamentaris chantunals preschents a la fin da ses pled debattas prosperaivlas e productivas sco er l'abiltad da collavurar per il bainstar dal chantun e da ses burgais. I fiss er adequat d'engraziar als parlamentaris per lur lavur e per lur engaschament e d'accentuar l'impurtanza da lur lavur.»

Uschè bler da vart da las profunditads da l'internet. Bain respostas correctas, surpudentamain, dentant mo moderadamain cordialas.

Finì ussa cun ChatGPT. Jau giavisch a nus tuttas e tuts ina sessiun da success e che nus possian ademplir nossas incumbensas e surpigliar nossa responsabladad. La sessiun da favrer 2023 è qua tras averta.

Allocuzione d'apertura della sessione di febbraio 2023

Presidente del Gran Consiglio Tarzisius Caviezel

(fa fede il testo pronunciato)

Gentili granconsigliere e granconsiglieri,

Stimate colleghe e stimati colleghi,

Stimati membri del Governo,

Stimati ospiti e rappresentanti dei media,

vi prego di scusarmi, ma per prima cosa vi leggo una dichiarazione di non responsabilità: l'allocuzione di apertura della sessione di oggi non è stata scritta da ChatGPT, è priva di estratti ripresi da ChatGPT, di parti plagiate nonché di copie di qualsiasi genere. Sono io che vi parlo. Se userò ChatGPT ve lo dirò espressamente.

Sono lieto di darvi il benvenuto alla quarta sessione di questa legislatura. Lo chiedo a voi: in futuro inizieremo i nostri testi, le nostre allocuzioni, le relazioni e qualsiasi altro documento con una dichiarazione di non responsabilità di questo tipo e con un giuramento sulla veridicità di quello che stiamo dicendo o scrivendo?

Al giorno d'oggi i testi sembrano subire lo stesso destino delle fotografie in passato, quando sono diventate digitali e potevano essere elaborate da un software. Da allora non è più stato possibile essere certi di come fosse la situazione originale mentre veniva fotografata.

Nel prossimo futuro i testi, testi davvero di qualità, saranno scritti dai computer per mezzo dell'intelligenza artificiale. L'IA, in costante apprendimento, in futuro saprà fare ancora molto di più. Non voglio che questa affermazione sia intesa come qualcosa di inquietante. Tuttavia, l'IA cambierà radicalmente tutto il nostro mondo, in primis il nostro mondo del lavoro.

Oggi si tratta del prototipo di intelligenza artificiale ChatGPT. Ma sarà poi la volta di strumenti ancora più potenti e con conoscenze maggiori. Tuttavia, non è esattamente quello di cui desidero parlarvi oggi. A seguito della sua comparsa, ChatGPT ha semplicemente catturato l'attenzione.

Viviamo in un'epoca di crisi. E se non facciamo niente le crisi aumenteranno di intensità. Sono parole che abbiamo già sentito a sufficienza. Tuttavia, non possiamo scegliere il nostro presente. Al World Economic Forum tenutosi in gennaio a Davos uno stuolo di leader politici ed economici internazionali ha trattato proprio questi temi e ha valutato proposte di soluzione. Questo lavoro non è finito.

Nella sessione scorsa avevo già parlato delle crisi che si accentuano e delle sfide che ciò comporta. Ho tralasciato una crisi o qualcosa di molto simile a una crisi. Il fatto che se ne debba parlare è davvero grave. Sto parlando della democrazia. La democrazia sta passando un periodo difficile.

Nel 2014 c'è stato un altro momento particolare, come se la democrazia avesse ricevuto nuovo slancio con le manifestazioni di Maidan a Kiev. In tale occasione ci si è accorti che per il popolo non era indifferente la forma di Stato in cui viveva.

Nelle più vecchie democrazie occidentali stiamo tuttavia vivendo uno sviluppo diverso. La popolazione crede sempre meno alle dichiarazioni, alle strategie e ai lavori delle autorità. La fiducia nei confronti delle autorità e delle amministrazioni pubbliche è venuta meno non soltanto durante la pandemia di coronavirus. Si pensi ad esempio a entrambe le votazioni popolari concernenti la legge COVID-19 con almeno un terzo di voti contrari e alle numerose discussioni che le hanno precedute, che hanno causato litigi e incomprensioni persino nelle famiglie. Oppure si pensi alle incredibili discussioni negli USA, dove in numerosi stati federati i risultati delle elezioni sono stati presentati come truccati e le vittorie elettorali sono state considerate come rubate, o ancora dove le falsità sono all'ordine del giorno. Si tratta di uno sviluppo preoccupante.

Quando si avverte pubblicamente che la democrazia sarebbe in pericolo e si fa appello affinché non si voti più una parte del ventaglio di partiti si assiste a qualcosa di veramente incredibile.

In una tale situazione, la popolazione è abbandonata a sé stessa. Svanisce la fiducia nelle personalità politiche, ma anche nel sistema politico e nei suoi risultati. Si deve avere cura della politica, affinché non si arrivi ai livelli di Washington o Brasilia, dove i parlamenti sono stati assaltati da cittadini in rivolta.

La democrazia non è scontata. È il palcoscenico, la pista da ballo su cui ci muoviamo. Si guardano sempre troppo i ballerini senza prestare attenzione alla pista da ballo.

Al Gran Consiglio spetta a questo proposito una particolare responsabilità. Esso deve fungere da esempio e rappresentare i valori della democrazia in maniera convincente. Rientra in questo obiettivo anche il rispetto nei confronti degli avversari politici e del loro lavoro. Una battuta sugli avversari politici è ammessa, ma l'atteggiamento di base deve essere corretto.

E il Gran Consiglio deve mostrare di essere efficiente, di essere pronto ad affrontare le sfide attuali e di saper elaborare soluzioni. La democrazia e il parlamento devono funzionare affinché possiamo reagire al cambiamento e compiere passi con una frequenza maggiore. Dobbiamo affrontare da pari a pari non solamente gli avversari politici, bensì anche i cittadini. Devono essere coinvolti nelle discussioni e nei processi di soluzione. Devono poter dare il proprio contributo alla base politica e partecipare alle discussioni. Con questo lavoro politico alla base, con discussioni e messaggi che riflettono la realtà è possibile conservare e rafforzare la fiducia nel nostro sistema politico.

La democrazia deve affermarsi costantemente come la forma di Stato giusta e di successo. Ciò soprattutto con il coinvolgimento della popolazione e con decisioni corrette e tempestive per venire a capo delle sfide e delle crisi.

In qualità di rappresentanti eletti delle autorità, voi avete una responsabilità particolare in tale contesto. Se desidera avere successo, il nostro Stato dipende da ciascuno e da ciascuna

di voi. Vi invito ad avere cura della nostra democrazia e a rafforzarla con il vostro impegno e la vostra credibilità personale e sensibilità nei confronti del tema.

Ora mi serve ancora una riflessione che mi ricollegli all'apertura della sessione. Invece di occuparmene io, è molto più efficiente farlo scrivere da ChatGPT. Esegue l'incarico in pochi secondi.

Domanda a ChatGPT: per l'inizio della sessione parlamentare della durata di più giorni, il presidente del Gran Consiglio tiene un discorso. Cosa deve augurare ai parlamentari cantonali presenti in chiusura del proprio discorso?

Traduzione di quanto proposto da ChatGPT in tedesco: «In chiusura del proprio discorso, il presidente del Gran Consiglio potrebbe augurare ai parlamentari cantonali presenti una collaborazione costruttiva e orientata alle soluzioni per prendere le migliori decisioni possibili per il Cantone. Potrebbe inoltre richiamare l'attenzione sul fatto che le opinioni e le prospettive di tutti i parlamentari sono preziose e che una comunicazione e dibattiti aperti sono importanti per raggiungere i migliori risultati.»

Questa risposta non mi ha completamente convinto, l'ho trovata un po' fredda. Quindi, ho cliccato sul pulsante per generare un altro testo.

Traduzione della seconda risposta di ChatGPT in tedesco:

«In chiusura del proprio discorso, il presidente del Gran Consiglio potrebbe augurare ai parlamentari cantonali presenti una sessione positiva e produttiva, nella quale vengono prese decisioni importanti e vengono discussi temi importanti.

Può inoltre pregare i parlamentari di usare rispetto gli uni verso gli altri e nei confronti delle richieste dei cittadini nonché di concentrarsi sull'interesse del Cantone.»

Già meglio. Ero però curioso di vedere se un terzo tentativo mi potesse offrire un risultato ancora migliore. Ho quindi nuovamente cliccato sul pulsante per generare un nuovo testo.

Traduzione della terza risposta di ChatGPT in tedesco:

«In chiusura del proprio discorso, il presidente del Gran Consiglio dovrebbe augurare ai parlamentari cantonali presenti dibattiti positivi e produttivi nonché di essere in grado di collaborare per il bene del Cantone e dei propri cittadini. Sarebbe inoltre opportuno ringraziare i parlamentari per il loro lavoro e il loro impegno e sottolineare l'importanza del loro operato.»

Tutto questo dalle profondità di internet. Risposte senz'altro corrette, sorprendenti, ma solo moderatamente cordiali.

Adesso basta con ChatGPT. Auguro a tutti noi una sessione positiva e che possiamo adempiere i nostri compiti e le nostre responsabilità. Dichiaro aperta la sessione di febbraio 2023.